



Protokollauszug

aus der
42. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Gesundheit,
Soziales und Inklusion
vom 18.09.2018

öffentlich

Top 7.8 Auswertung der Befragung der Selbsthilfegruppen 2017

Die Auswertung liegt allen Ausschussmitgliedern vor.

Organisation und thematische Anliegen einer Selbsthilfegruppe in Potsdam



Ausfüllanleitung:

- Bitte markieren Sie eine Antwort mit einem dünnen blauen oder schwarzen Stift wie folgt: .
- Wenn Sie eine Antwort korrigieren möchten, füllen Sie bitte den falsch markierten Kreis und noch etwas darüber hinaus aus, ungefähr so: .
- Bitte tragen Sie Ziffern so ein: (nur ganze Zahlen, ohne Nachkommastellen)
- Es werden nur Freitexte innerhalb der vorgegebenen Markierungen erfasst.
- Achten Sie beim Ausfüllen des Bogens auf *Hinweise*, die kursiv gehalten sind.
- Die Daten werden nicht anonym erhoben, d. h. es ist nachvollziehbar, welche Einrichtung welche Eintragungen gemacht hat. Ergebnisse dieser Erhebung werden nur aggregiert veröffentlicht. Alle Angaben sind freiwillig.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis zum **6. November 2017** an:

Landeshauptstadt Potsdam
 Fachbereich Soziales und Gesundheit
 Arbeitsgruppe Planung und Steuerung
 14461 Potsdam

Für Rückfragen und Anmerkungen können Sie sich gerne an Frau Tucharth oder an SEKIZ e.V. wenden:

E-Mail: Petra.Tucharth@Rathaus.Potsdam.de
 Tel.: +49 331 289-2085

SEKIZ e.V.
 E-Mail: hilfe@sekiz.de
 Tel.: +49 331 620-0280

Kontaktdaten

Name der Selbsthilfegruppe:	
Ansprechpartner/in:	
Adresse:	
Telefon / Mobil:	
E-Mail:	
Homepage:	
durchschnittliche Gruppengröße der Selbsthilfegruppe:	<input type="text"/> <input type="text"/> Personen
Gründungsjahr:	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/> Jahr

Thema

1. Welches Thema behandelt die Selbsthilfegruppe? (Mehrfachantworten möglich)			
<input type="checkbox"/> Chronische Erkrankungen	<input type="checkbox"/> Süchte	<input type="checkbox"/> Behinderungen / Beeinträchtigungen	<input type="checkbox"/> Besondere Lebenssituationen
<input type="checkbox"/> Krebserkrankungen	<input type="checkbox"/> Psyche und Seele	<input type="checkbox"/> Angehörigengruppe	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	<input type="text"/>		

2. Bitte beschreiben sie kurz, welche Problematik die Selbsthilfegruppe konkret behandelt:

Zielgruppen, Angebote und Organisation

3. An welche Altersgruppen richtet sich die Selbsthilfegruppe? (Mehrfachantworten möglich)

- Erwachsene zwischen 18 und 27 Jahre
 Erwachsene zwischen 28 und 50 Jahre
 Erwachsene zwischen 51 und 64 Jahre
 Erwachsene zwischen 65 und 79 Jahre
 Erwachsene 80 Jahre und älter

4. Wie sind Sie als Selbsthilfegruppe organisiert?

- als unabhängige Selbsthilfegruppe
 als Verein organisiert
 an einen Landesverband angegliedert
 an einen Bundesverband angegliedert
 Sonstiges:

5. Welche Angebote gibt es konkret? (Mehrfachantworten möglich)

- Einzelgespräche telefonische Beratung offene Angebote (z.B. Café) Kriseninterventionen
 Gruppentreffen / Vorträge Kurse
 Gesprächskreise
 Sonstiges:

6. Wie oft trifft sich die Selbsthilfegruppe?

- wöchentlich monatlich quartalsweise jährlich unregelmäßig
 Sonstiges:

7. Welche Freizeitaktivitäten wurden in den letzten 12 Monaten zusätzlich durchgeführt? (Mehrfachantworten möglich)

- Diskussionsrunden Events kulturelle Momente Wanderungen private Treffen
 keine
 Sonstiges:

8. Wird Ihre Selbsthilfegruppe professionell angeleitet? (Mehrfachantworten möglich)

- nein ja, fachlich ja, therapeutisch ja, organisatorisch
 Sonstiges:

9. Wie macht Ihre Selbsthilfegruppe auf sich aufmerksam? (Mehrfachantworten möglich)

- Flyer/Broschüren Homepage öffentliche Aktionen Soziale Netzwerke (z.B. Facebook, Twitter)
 Zeitungen / Zeitschriften Newsletter Radio / TV über SEKIZ
 Sonstiges:

10. Wie können Interessierte Kontakt zu Ihrer Gruppe aufnehmen? (Mehrfachantworten möglich)

- persönliche Treffen Postweg Kontaktformular auf der Homepage über SEKIZ
 telefonisch E-Mail Soziale Netzwerke (z.B. Facebook, Twitter)
 Sonstiges:

11. Auf welche Weise organisieren Sie den Austausch der Gruppenmitglieder untereinander? (Mehrfachantworten möglich)

- persönliches Treffen Postweg Online-Forum
 telefonisch E-Mail Soziale Netzwerke (z.B. Facebook, Twitter)
 Sonstiges:

sehr wichtig eher wichtig eher unwichtig unwichtig

12. Wie schätzen Sie die Bedeutung des Internets dafür ein?

13. Mit welchen Institutionen, Einrichtungen und Partnern arbeiten Sie zusammen? (Mehrfachantworten möglich)

- Kliniken Arztpraxen Begegnungszentren Beratungsstellen
 Apotheken Krankenkassen Wohlfahrtsverbände keine
 Sonstiges:

14. Sind Sie auch mit anderen Selbsthilfegruppen im Austausch? (Mehrfachantworten möglich)

- ja, mit Selbsthilfegruppen innerhalb von Potsdam nein
 ja, mit Selbsthilfegruppen außerhalb von Potsdam

Bei "nein" bitte weiter mit **Frage 16**.

15. Wenn ja, wie sind Sie mit anderen Selbsthilfegruppen im Austausch? (Mehrfachantworten möglich)

- persönliche Treffen Postweg Online-Forum über SEKIZ (Selbsthilfeforum)
 telefonisch E-Mail Soziale Netzwerke (z.B. Facebook, Twitter)
 Sonstiges:

Selbsthilferadio HELP FM

HELP FM auf Radio BHeins live hören - donnerstags 20-21 Uhr auf der Frequenz 95,3 oder unter <http://www.bheins.de/>

Im Internet können Sie die HELP FM-Sendungen weltweit unter www.helpfm.de nachhören.

16. Kennen Sie das Selbsthilferadio HELP FM?

ja nein

Bei "nein" bitte weiter mit **Frage 20**.

17. Wie oft hören Sie HELP FM?

- wöchentlich einmal im Monat einmal im halben Jahr einmal im Jahr seltener

18. Bitte bewerten Sie das Selbsthilferadio HELP FM nach den folgenden Kriterien anhand von Schulnoten.

	1 sehr gut	2 gut	3 befriedigend	4 ausreichend	5 mangelhaft	6 ungenügend
die Moderation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die inhaltliche Qualität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die Beteiligungsmöglichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die Empfangsmöglichkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
den Sendetermin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
die Häufigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
das Format insgesamt	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

19. Könnten Sie sich vorstellen, bei Selbsthilferadio HELP FM ehrenamtlich mitzuwirken?

ja nein

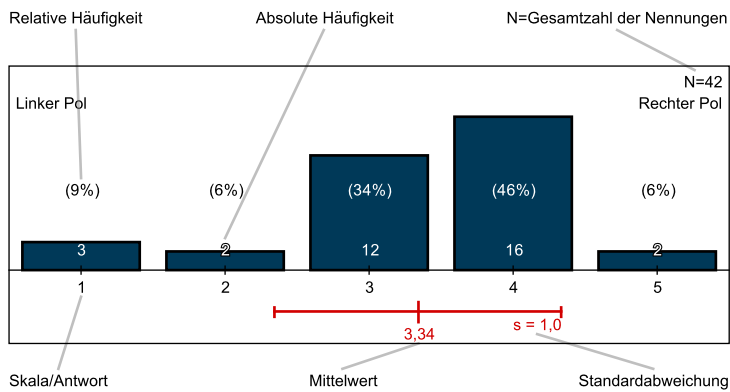


SEKIZ - Erhebung 2017

Auswertung vom 18. Dezember 2017

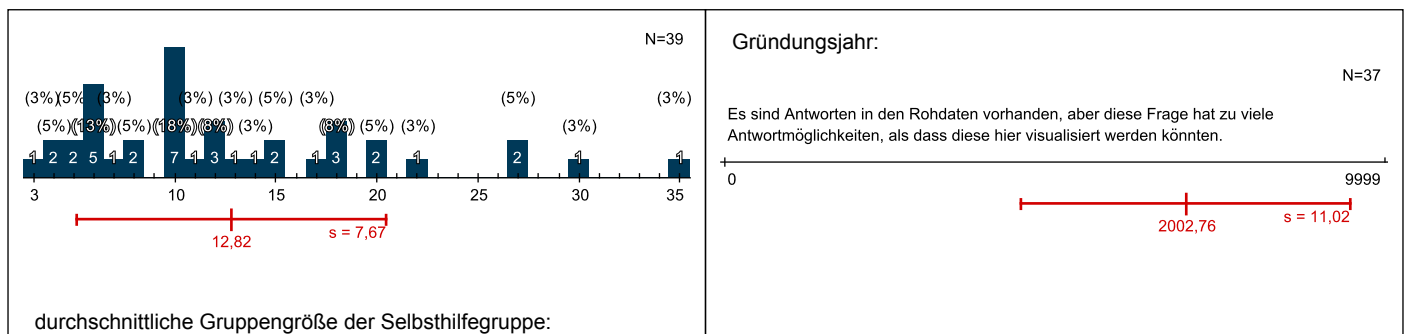
Insgesamt haben 40 Einrichtungen einen Fragebogen ausgefüllt.

Grafiklegende:

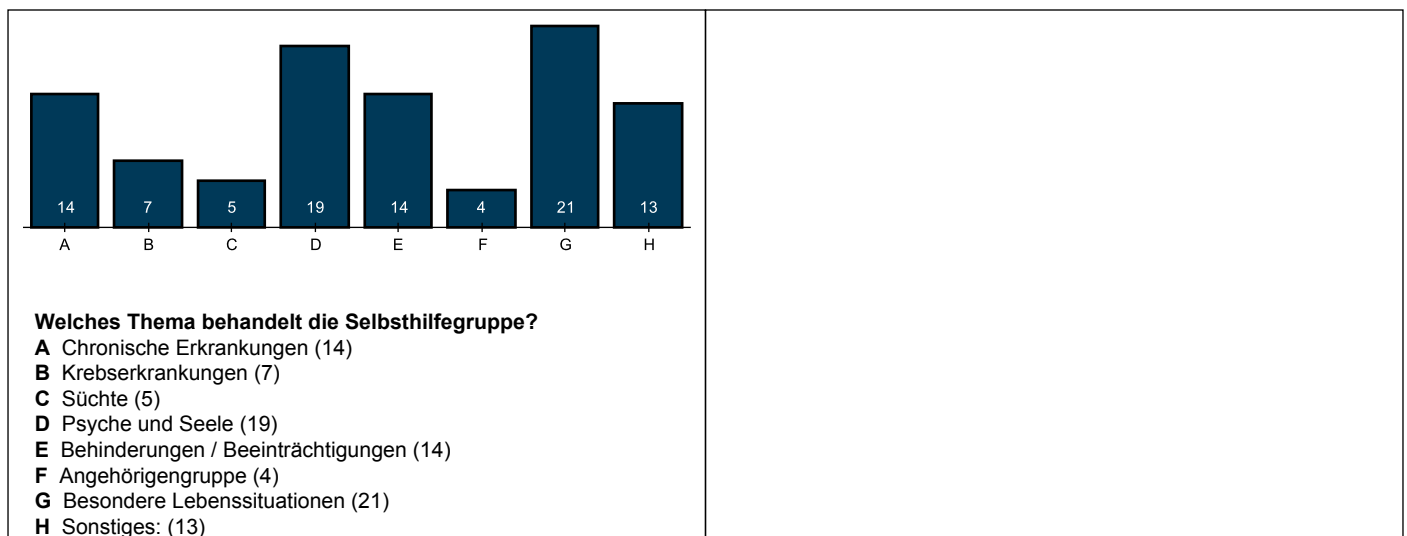


Bereich Statistik und Wahlen
Tel: -1256
E-Mail: umfrage@rathaus.potsdam.de

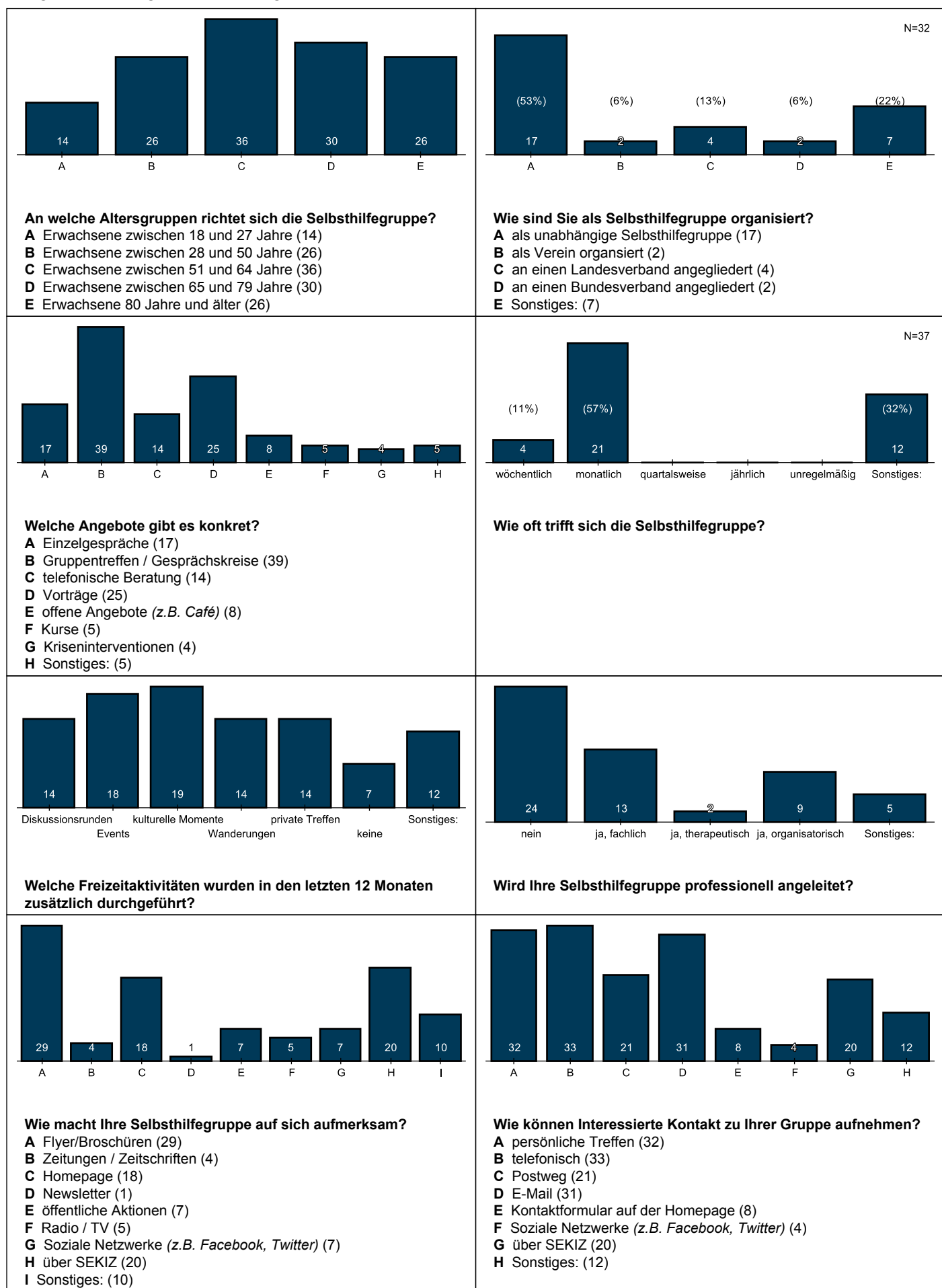
Kontaktdaten

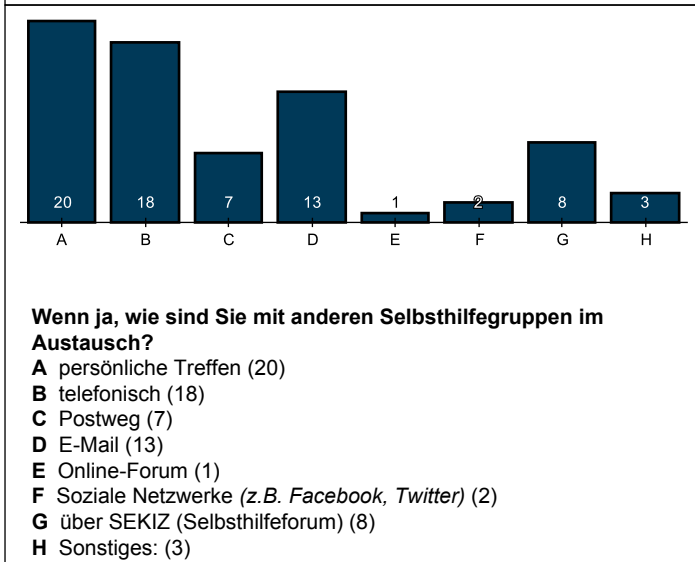
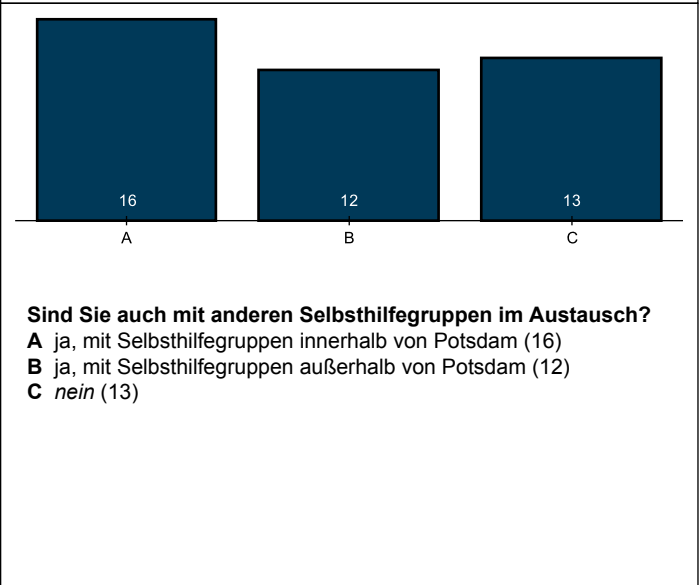
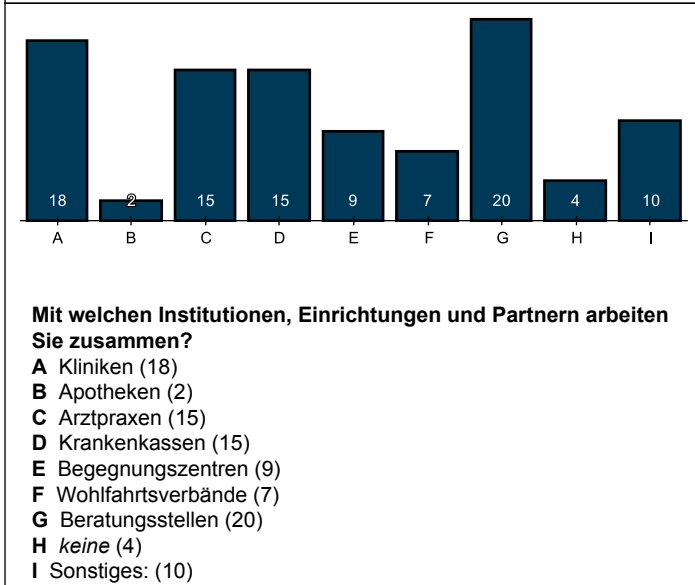
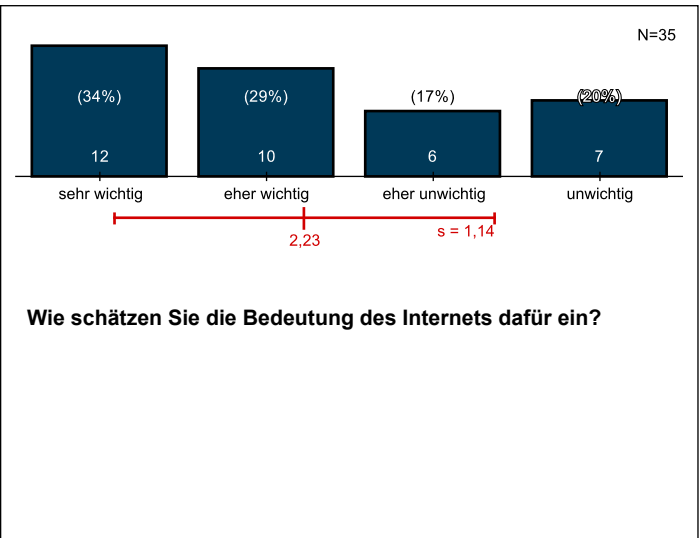
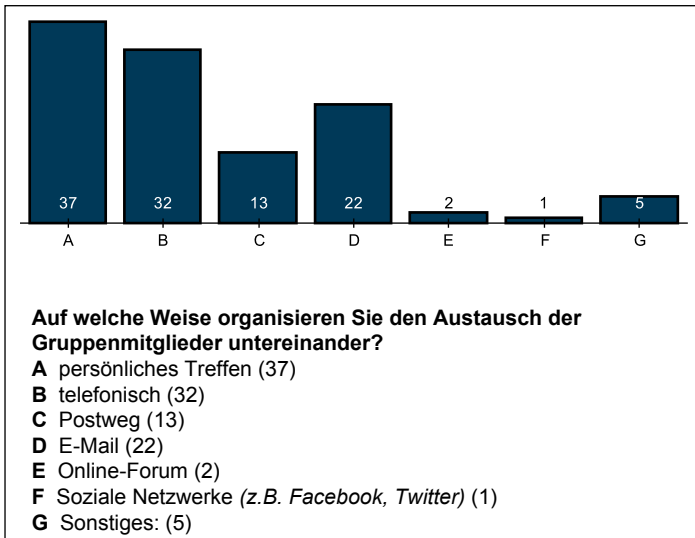


Thema



Zielgruppen, Angebote und Organisation

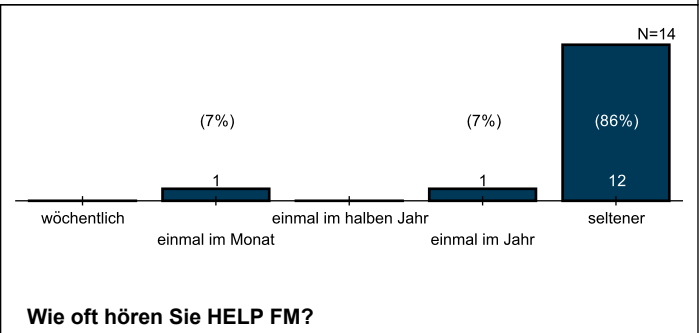
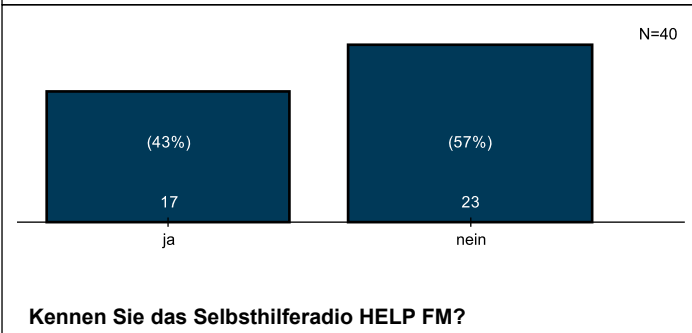




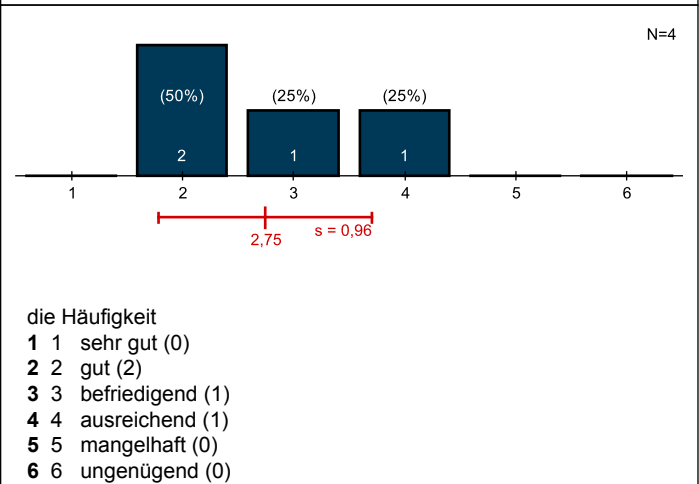
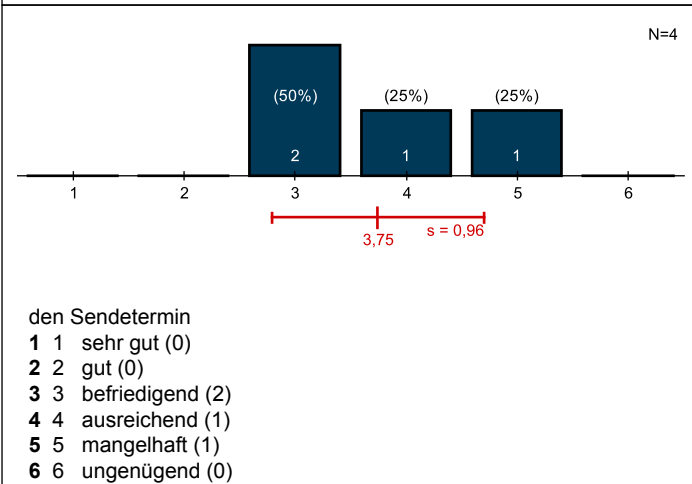
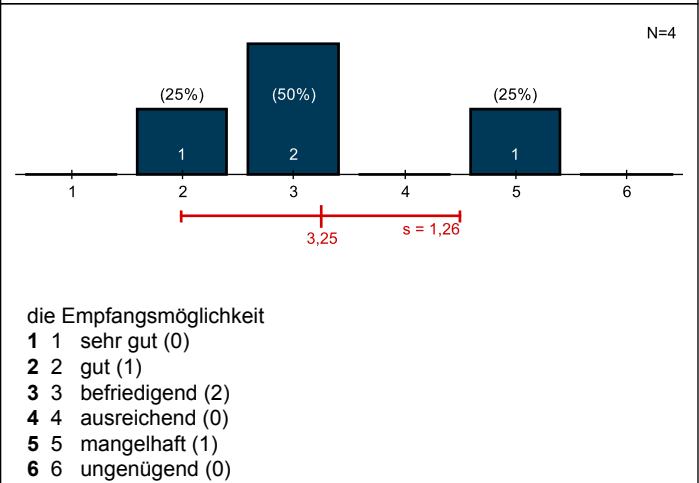
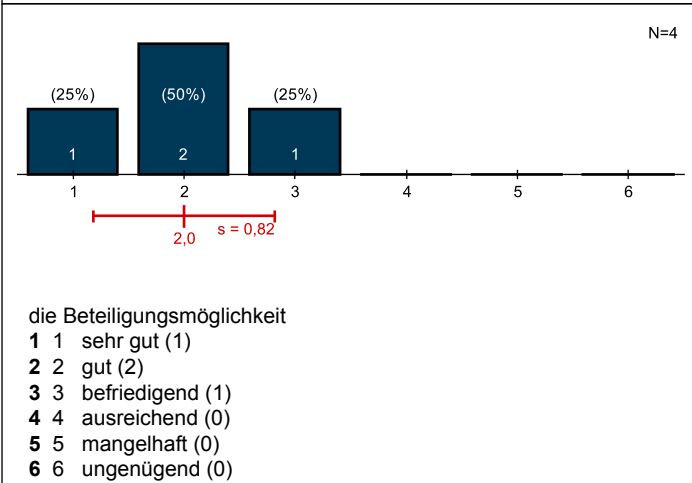
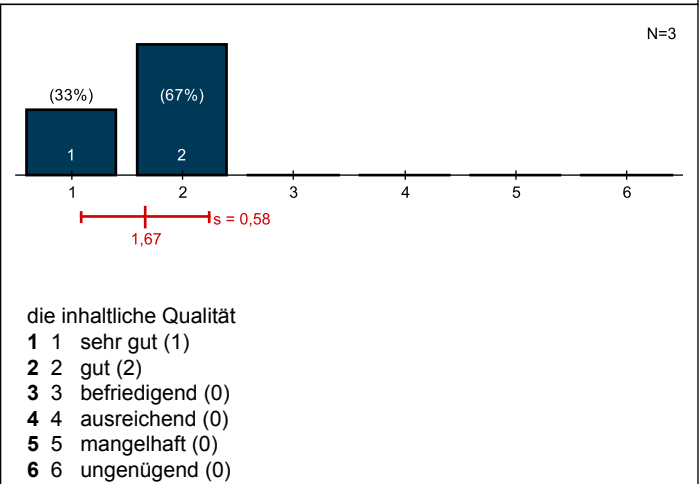
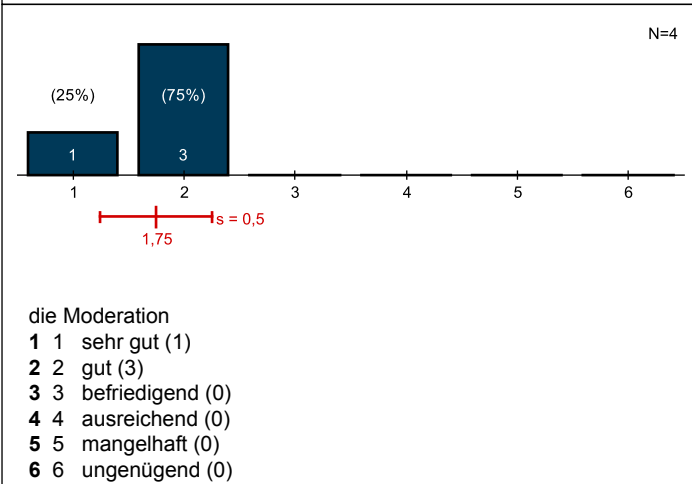
Selbsthilferadio HELP FM

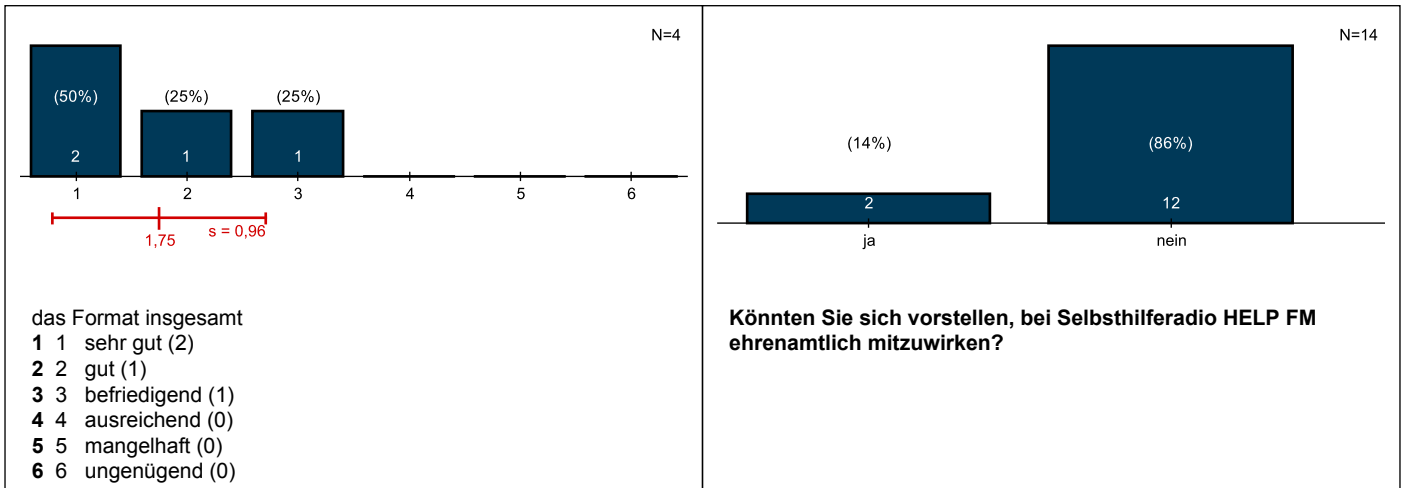
HELP FM auf Radio BHeins live hören - donnerstags 20-21 Uhr auf der Frequenz 95,3 oder unter <http://www.bheins.de/>

Im Internet können Sie die HELP FM-Sendungen weltweit unter www.helpfm.de nachhören.

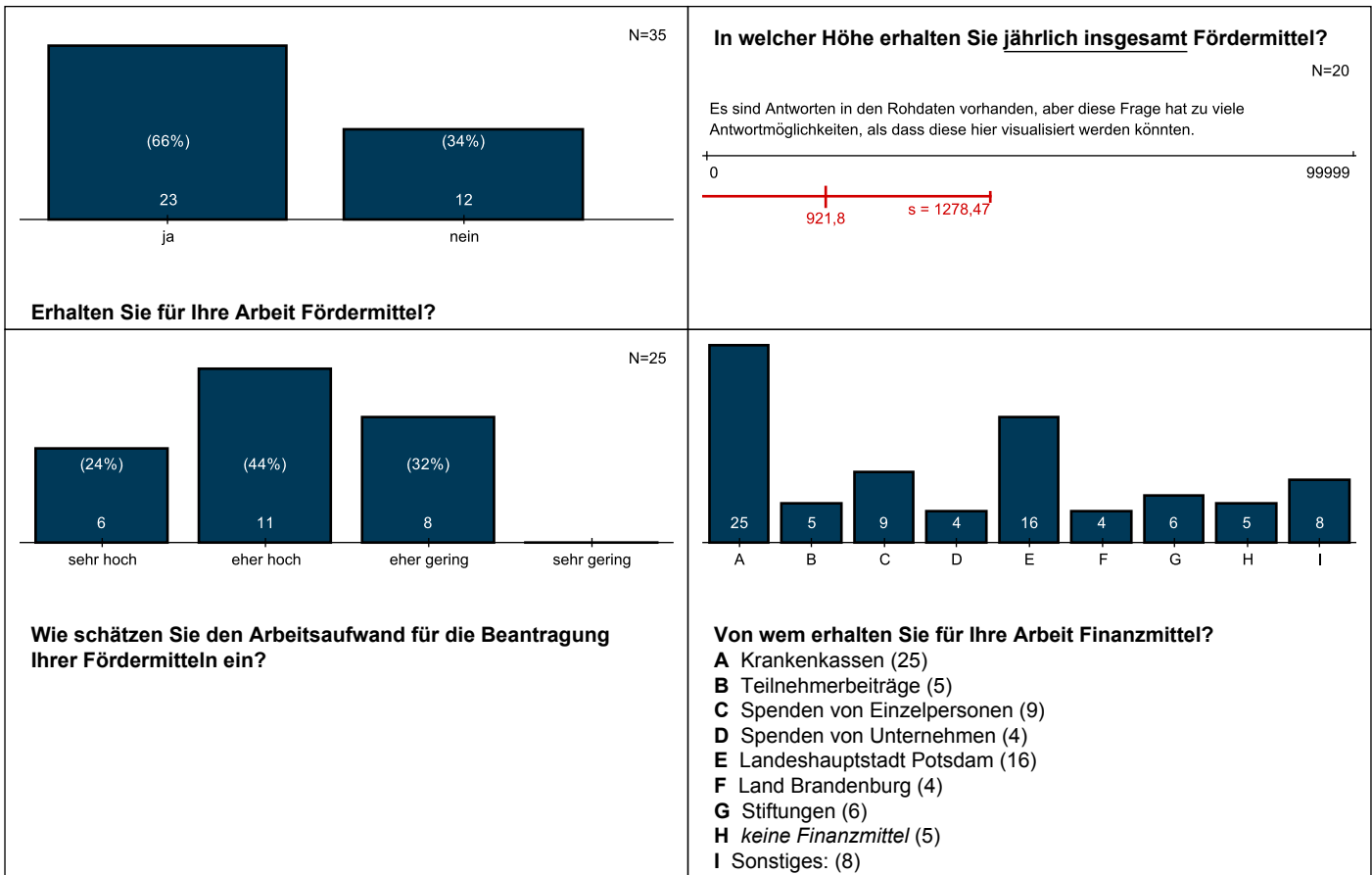


Bitte bewerten Sie das Selbsthilferadio HELP FM nach den folgenden Kriterien anhand von Schulnoten.





Förderung und Finanzmittel



SEKIZ - das Selbsthilfe-, Kontakt- und Informationszentrum

Das SEKIZ organisiert regelmäßig Fortbildungs-, Austausch- und Informationsveranstaltungen für alle Potsdamer Selbsthilfegruppen. Dazu gehört neben Seminaren zu Themen in der Selbsthilfe auch das jährliche Selbsthilfe-Forum, das vorrangig dem Austausch der Selbsthilfegruppen untereinander dient.

